

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Translatorius GmbH

Stand Januar 2016

---

### § 1 Geltungsbereich

- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Translatorius GmbH (Auftragnehmerin) und ihren Auftraggebern.
- Die Leistungen der Translatorius GmbH werden im Folgenden als Übersetzungs- und Dolmetschleistungen sowie Layoutarbeiten bezeichnet.

### § 2 Allgemeines

- Der Auftraggeber erteilt der Auftragnehmerin den Übersetzungs- bzw. Dolmetschauftrag zusätzlich weiterer gewünschter Leistungen schriftlich oder elektronisch und gibt gleichzeitig die gewünschte Zielsprache, Lieferart sowie gegebenenfalls den gewünschten Liefertermin an.
- Der Auftraggeber kann zwischen unterschiedlichen Dateiformaten für die Anfertigung einer Übersetzung oder Layoutbearbeitung wählen.
- Die sprachliche und fachliche Richtigkeit des Ausgangstextes fällt dabei ausschließlich in die Verantwortlichkeit des Auftraggebers.
- Wir übernehmen keine Haftung für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung entstehen.

### § 3 Durchführung durch Dritte

- Die Auftragnehmerin darf sich zur Ausführung aller Übersetzungs- und Dolmetschaufträge, sofern sie es für erforderlich hält, an Dritte wenden. Dabei haftet sie nur für eine sorgfältige und gewissenhafte Auswahl.
- Der Kontakt zwischen dem Auftraggeber und einem von der Auftragnehmerin ausgewählten Dritten ist nur mit Einwilligung der Auftragnehmerin gestattet. Generell bestehen die Geschäftsverbindungen nur zwischen der Auftragnehmerin und dem Auftraggeber.

### § 4 Zahlungsbedingungen

- Die Preise werden in der Währung EUR angegeben, soweit nichts anderes vereinbart wurde und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19%.
- Bei umfangreichen Aufträgen kann/können eine Anzahlung oder Ratenzahlungen vereinbart werden.
- Durch die schriftlich bzw. elektronisch erklärte Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber ist der Vertrag wirksam.  
Gemäß § 286 Abs. 3 BGB gerät der Auftraggeber spätestens 30 Tage nach Zugang der Rechnung und Fälligkeit der genannten Entgeltforderung in Verzug ohne, dass es hierzu einer ausdrücklichen Mahnung bedürfe.  
Ab Beginn des Verzugs ist der Auftraggeber zum Ersatz des durch den Verzug entstehenden Schadens (z. B. Kosten für Mahnungen aufgrund anhaltenden Zahlungsverzugs) sowie zur Zahlung von Verzugszinsen verpflichtet.  
Die Mahngebühren betragen pro **Mahnschreiben 5,00 EUR**. Die Verzugszinsen werden mit 5% Zinsen über dem Basiszinssatz berechnet.
- Wir haben neben dem vereinbarten Honorar Anspruch auf die Erstattung der tatsächlich anfallenden Aufwendungen, wie zum Beispiel Aufwendungen für die Layoutbearbeitung, Beglaubigungsgebühren sowie Portokosten.
- Die **Beglaubigungsgebühr** pro Ausfertigung beträgt **4,00 EUR**, der **Mindestpreis** für eine Übersetzung beträgt **40,00 EUR**.

## **§ 5 Lieferfristen**

- Die Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen dem Auftraggeber mitgeteilt.
- Sie können immer nur voraussichtliche Termine sein.
- Bei einer Änderung des Auftragsgegenstandes, insbesondere des Auftragsvolumens, verliert der bisherige angegebene Liefertermin seine Gültigkeit.
- Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die fertige Übersetzungsdienstleistung oder Layoutbearbeitung an den Auftraggeber versandt wurde.

## **§ 6 Rücktritt**

- Der Auftraggeber kann den Vertrag bis zur Fertigstellung der Übersetzungsdienstleistung oder Layoutbearbeitung nur aus einem wichtigen Grund kündigen.
- Die Wirksamkeit der Kündigung tritt ein, wenn sie der Auftragnehmerin schriftlich erklärt wurde.
- Im Falle der Kündigung durch eine der Vertragsparteien hat die Auftragnehmerin einen Anspruch auf Vergütung der erbrachten Leistung in Höhe von **30 % des Auftragswertes**.

## **§ 7 Gewährleistungsansprüche, Mängelbeseitigung**

- Mängel sind vom Auftraggeber innerhalb einer Frist von 5 Werktagen bei der Auftragnehmerin schriftlich oder elektronisch geltend zu machen.
- Werden Mängel vom Auftraggeber nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht, gilt die Übersetzungsdienstleistung oder Layoutbearbeitung als angenommen und mangelfrei.
- Die Auftragnehmerin hat für die beanstandeten Mängel das Recht zur Nachbesserung. Für den Fall, dass die Nachbesserung fehlschlägt, hat der Auftraggeber das Recht, die vereinbarte Vergütung herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten.

## **§ 8 Abtretung**

- Die Abtretung der Rechte aus einem Vertrag durch den Auftraggeber bedarf nur unserer schriftlichen Zustimmung.

## **§ 9 Schweigepflicht**

- Alle Texte werden vertraulich behandelt.
- Bei der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten können wir einen absoluten Schutz von Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten jedoch nicht gewährleisten, da nicht auszuschließen ist, dass unberechtigte Dritte auf elektronischem Wege Zugriff auf Texte oder Daten haben. Die Regelung gilt für den Datenverkehr zu uns und von uns.

## **§ 10 Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand**

- Das Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Auftraggeber unterliegt ausschließlich dem deutschen Recht.
- Soweit der Auftraggeber nicht der Verbraucher ist, bestimmt sich die örtliche Zuständigkeit nach dem Sitz des Auftragnehmers.